

Spender: Privat
Datum: 2020
Inventarnummer: I1645
Standort: U315.7.4
Objekt: Olympia RAE 4/15-2
Modell: RAE 4/15-2
Hersteller: Olympia Werke AG, Wilhelmshaven, Deutschland
Baujahr: 1964
Seriennummer: 07380
Maße: 390 x 425 x 216 (B/T/H)
Gewicht: 12800 g
Zusatzdoku: ZD-I1645 (U315.7.4)

Kommentar:



Die Olympia RAE 4/15 war der erste elektronische Tischrechenautomat von Olympia. Diese Maschine hat vier Funktionen mit drei Hauptregistern (1 Anzeige und 2 Rechenregister) und 2 Registern (Kernspeicher) zum Speichern von Beträgen oder konstanten Zahlen.

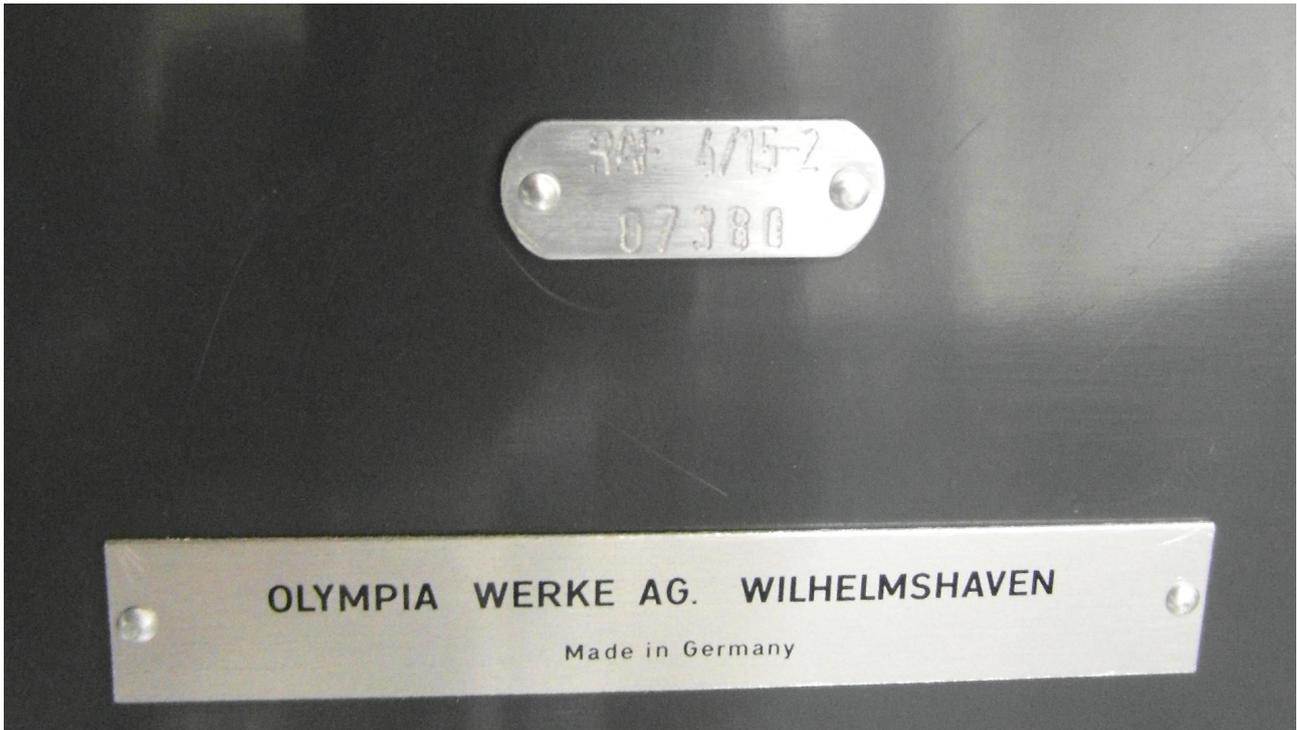
Jedes einzelne Register hat eine Kapazität von fünfzehn Ziffern. Die Division ist jedoch auf 14 Ziffern begrenzt.

Der gleitende Dezimalpunkt ist eine vollautomatische Funktion.

Alle Register sind miteinander verbunden, so dass die Ergebnisse von einem Register zum anderen übertragen werden können.

Die Anzeige geschieht über 15 Nixi-Röhren, die Gleitkommadarstellung mit 16 kleinen Glühlampen.

Für eine Addition/Subtraktion benötigt der Rechner 56ms, für eine Multiplikation 648ms und für eine Division 678ms.



Die Olympia ist voll funktionsfähig und wurde uns vom Spender dafür überlassen, daß wir ihm eine andere Rechenmaschine aus dem ISER-Fundus zur genauen Recherche ausgeliehen haben.